

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 13. Dez. 1912. || Nr. 50 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hgkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Sachlen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Einzel-Bilder vom I. internat. Kongress zc. — Literatur. — Weihnachtspoesie für die
Kleinen. — Glückliche Weihnachten. — Schulpolitisches aus Freiburg. — Aus dem Rt. St. Gal-
len. — Reisebüchlein. — Aus dem Appenzeller Schulberichte. — Etwas von Paul Keller. —
Vereins-Chronik. — Den Inseratenteil berührend. — Pädagogische Nachrichten. — Inserate.

Einzel-Bilder vom I. internationalen Kongress für Erziehung und Unterricht in Wien.

Ein ungarischer Prälat, Dr. Gießwein, spricht einschneidend über
Charakterbildung und ethisch-religiöse Erziehung. Wir entnehmen sei-
nem Worte Nachstehendes: Ein mächtiger Ruf, von der Notwendigkeit
getragen, erschallt an alle Erzieher: **Bildet Charaktere!** Die Aufklär-
ung des XVIII. Jahrhunderts glaubte im Fortschritt der Wissenschaft
auch eine Bürgschaft der sittlichen Größe zu finden, mußte aber endlich
einsehen, daß Pestalozzis prophetischer Ausspruch recht hätte: „Es kann
ein Zeitalter im Erkennen des Wahren mächtige Fortschritte gemacht
haben und doch im Wollen des Guten weit zurückstehen.“

Die Anhäufung von gelehrtem Wissenskraut ist unfruchtbar und
wird, wie Payot bemerkt, bald zum bloßen Geschäft und „unser Unter-
richtssystem verschlimmert nur noch diese im Grunde vorhandene geistige